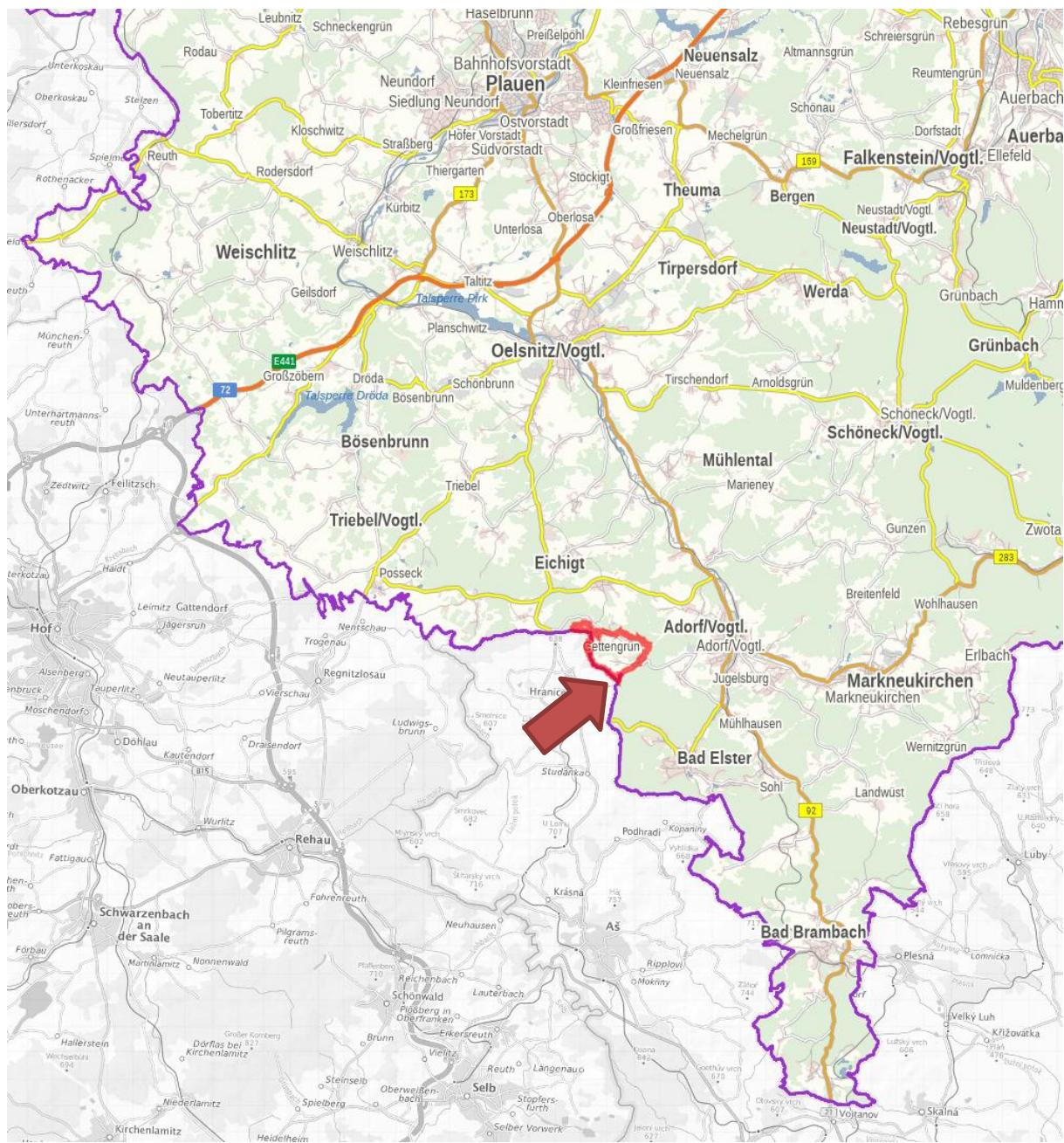


## Grünlandextensivierung, Wald- und Waldrandanzlage Gemarkung Untergettengrün

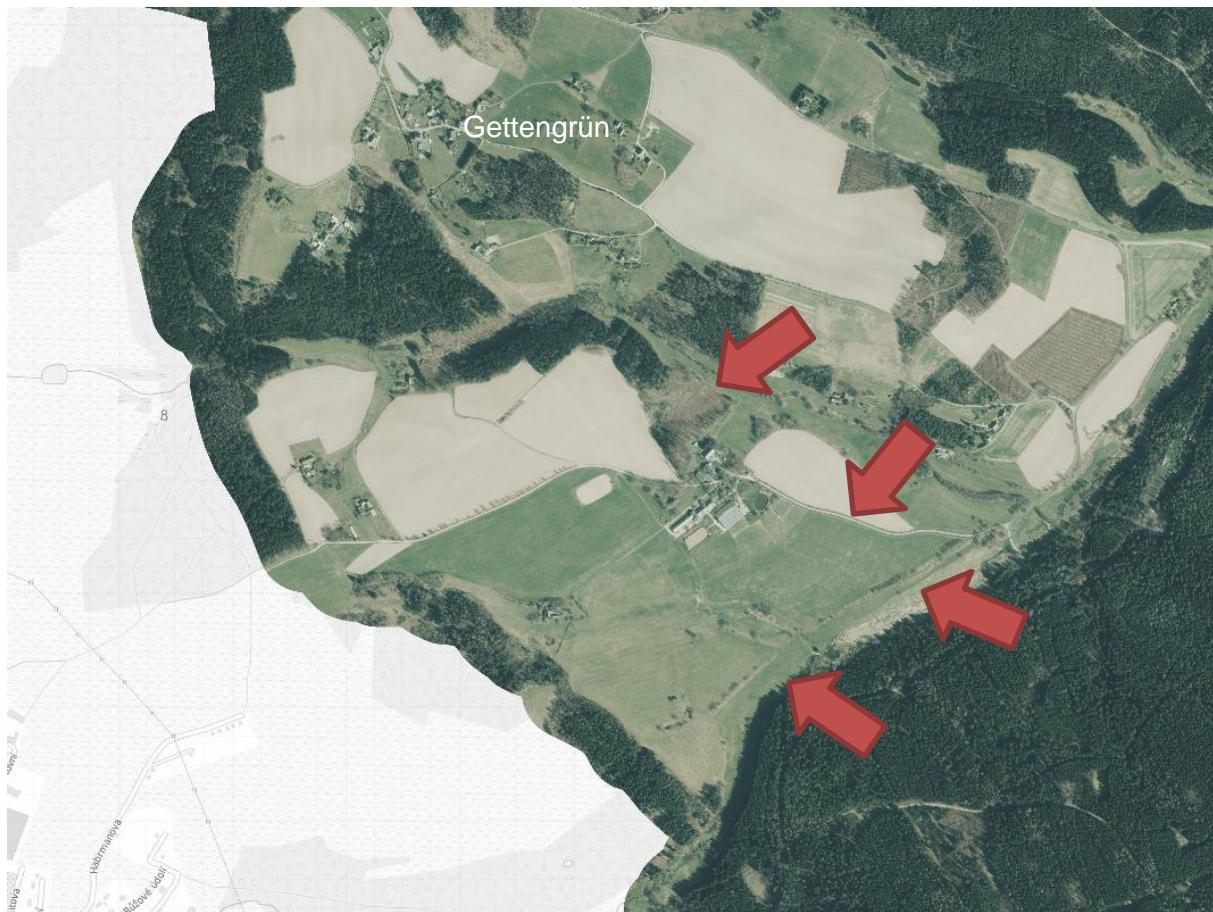
### (Vogtlandkreis)

#### Lage



## Maßnahmenbeschreibung

Naturraum	Naturraum Sachsen: Vogtland (Mannsfeld & Syrbe 2008)  BfN: Vogtland (D17)
Ausgangszustand	- mäßig artenreiches Grünland frischer Standorte - intensiv genutzte Mähwiese - Schlagflur bodensaurer Standorte
Zielzustand	- Extensiv genutztes, mageres und artenreiches Grünland - Bodensaurer Tannen-Fichten-Buchenwald des Berglandes (FFH-LRT 9110) - Strukturreicher Waldrand frischer Standorte
Gesamtgröße	131.693 m <sup>2</sup> (122.978 m <sup>2</sup> Grünland + 8.715 m <sup>2</sup> Schlagflur)
Gesamtaufwertung	2.024.199 Werteinheiten (bezogen auf m <sup>2</sup> )
Anerkennung als Ökokontomaßnahme gemäß § 11 SächsNatSchG	Die Maßnahme wurde durch Bescheid der Unteren Naturschutzbehörde im Vogtlandkreis vom 09.06.2022 als Ökokontomaßnahme anerkannt.  KoKa-Nat: 523-22-003-GL-Gettengrün, verschiedene Maßnahmen, Schubert
Maßnahmenträger	A. C. Schubert GbR Roßbacher Straße 2 08626 Adorf / Vogtl. <a href="mailto:ferienhof-schubert@t-online.de">ferienhof-schubert@t-online.de</a>
Zuordnung	Voraussetzung für die Nutzung der Maßnahme oder von Teilen daraus ist der Abschluss eines Vertrages über den Verkauf von Ansprüchen auf Anrechnung aus Ökokontomaßnahmen mit dem Maßnahmenträger.  Dieser ist auch Ansprechpartner für die Vertragsgestaltung.
Bewertung ZFM	Das ZFM hat die Maßnahmenflächen nicht besichtigt und wird auch keine Kontrollen durchführen. Die Besichtigung und Kontrolle erfolgen durch die zuständige Untere Naturschutzbehörde (UNB).  Gesichert wird die Maßnahme durch einen Grundbucheintrag, den der Maßnahmenträger gemeinsam mit dem Erwerber der Ökopunkte vornimmt.



Lage der Maßnahmenflächen (Quelle: geoportal.sachsen.de (Sachsenatlas))



---

Lage der Maßnahmenflächen (Quelle: KoKa-Nat)

## Aufwertung von Funktionen des Naturhaushaltes:

Die Maßnahme soll folgende Zielstellung erreichen:

- nachhaltige Verbesserung der Funktionen in Bezug auf Wasser, Boden, Klima, Arten und Biotope.

Durch diese Maßnahme wird zusätzlich der Biotopverbund mit dem benachbarten FFH-Gebiet „Tetterweinbachtal, Pfaffenloh und Zeidelweidebach“ gefördert.